



STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadtrat Jürgen Wenzel (FW) vom: 4. Oktober 2016	Vorlage Nr.: Verantwortlich:	2016/0574 Dez. 2
Unfallhäufigkeit "Oststadtkreisel"		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	22.11.2016	28	x	

Führung und Auswertung der Unfallstatistik im Stadtbezirk Karlsruhe obliegt dem Polizeipräsidium Karlsruhe. Die elektronische Datenbank, genannt Euska, zur Abfrage dieser Daten, wurde ab dem Jahr 2003 eingeführt. Daten vor dem Jahr 2003 müssten manuell (händisch) ausgezählt werden. Wie das Polizeipräsidium Karlsruhe erklärt, ist dieser immense Arbeitsaufwand nicht zu leisten. Für den Zeitraum seit Verkehrsfreigabe des sogenannten „Oststadtkreisel“ im Jahr 1998 bis zum Jahr 2003 können demnach keine Zahlen vorgelegt werden.

1. Wie viele Unfälle haben sich jährlich seit Inbetriebnahme des „unechten Kreisels“ ereignet?

Eine Auswertung der Datenbank durch die Polizei für den „Oststadtkreisel“ mit den Einmündungen Stuttgarter Straße, Wolfartsweierer Straße und Ludwig-Erhard-Allee ergab für den Zeitraum 1. Januar 2003 bis 31. August 2016 eine Gesamtzahl lokalisierter Unfälle von 424. In der Zeit vom 1. September 2011 bis 31. August 2016 wurden 191 Unfälle registriert. Die Auswertung beinhaltet alle Arten der Verkehrsbeteiligung.

2. Wie hoch ist der Anteil an Blech- und Personenschäden

In den Jahren	2003 – 2016	2011 - 2016
Lokalisierte Unfälle:	424	191
Lokalisierte Unfälle mit Personenschaden:	123	48

3. Welche Maßnahme gedenkt die Stadt zu tun, um die Situation zu entschärfen?

Die Installation einer stationären Geschwindigkeitsmessaanlage auf der Ludwig-Erhard-Allee im Zulauf zum „Kreisel“ ist in Vorbereitung. Dadurch soll die Geschwindigkeit auf der Ludwig-Erhard-Allee vor den besonders unfallauffälligen Teilknotenpunkten der verlängerten Wolfartsweierer Straße mit der stadtauswärts führenden Ludwig-Erhard-Allee sowie dem Einmündungsbereich der Stuttgarter Straße reduziert werden.